

YELLOW TAXI II

LTK4 · KLANGBASIERTE KÜNSTE KÖLN
Lutherturm · Martin-Luther-Platz 2-4 · 50677 Köln

YELLOW TAXI II · RALF SCHREIBER
30.05. - 16.06.2018
30.05. - 09.06.2018 · Mi-Sa 16-20h
und bis 16.06.2018 · nach Vereinbarung
Robotik, Musikmaschinen und kinetische Klang-
installationen

feat.
VLADIMIR TARASOV · Shehina (2003/2018)

30.05.2018 · Mi 18.30h
OPENING und SOIRÉE SONIQUE #11

16.06.2018 · Sa 16-18h
HÖRGANG HG04 · Klangführung

RALF SCHREIBER

Joni Mitchell musste 1970 erkennen, dass das, was man vermisst, ist es erst weg, vorher offensichtlich da war, obwohl man es nicht recht gesehen hatte. Zwölf Jahre später* war der kleine Maulwurf (Krtex) schon schlauer, denn bevor alles weg war, wusste er schon, dass, wäre erst alles verschwunden was er so liebte, würde 'vermissen' ein viel zu kleines Wort sein. Während Joni Mitchell die (vielleicht oder zumindest halb) geschlossenen Augen geöffnet wurden, reagierte der Maulwurf umgekehrt und schloss sie beharrlich. Nicht, dass es ihm genützt hätte, aber eine gewisse Entwicklung darf man dem nicht absprechen. Unterm Strich hatte der kleine Maulwurf mehr Glück, konnte er doch seine Freunde mitnehmen und verlor sie nicht an ein großes gelbes Auto.

Vom Verlorengegangensein kann nicht nur Joni Mitchell ein Liedchen singen****, sondern vor allem die von ihr so geliebten Vögel und Bienen. Sind sie es doch, die noch vor dem Maulwurf bei der Verfeinerung des Paradieses durch D.D.T. (1970) und Glyphosat (2018) als erste der Endlichkeit ins Auge geschaut haben werden.

Auch dem Taxi wird der Weg in die Ewigkeit wohl schon bald versperrt geblieben sein.***** Denn den Transport der Zukunft (der Güter*****, der Freiheit, der Machtausübung und der final übriggebliebenen Menschen) übernahmen Andere, Schnellere, Perfektere. Dass sie alle drei - die Vögel, die Bienen und die Taxis - einst in Windeseile und kongenialer Vereinigung die Welt würden erobert haben, hätte Ihre Verschwindung kaum gelindert. Nicht mal die der Bienen, die wenigstens im Namen glorreich triumphierten.***** Der Übertrag von Natur in Technik - unvermeidbar beim Rückgang ersterer - machte nicht zuletzt die Technik selbst schwindelig. Und so werden die Schwerelosigkeit der Robotik, die Sauberkeit der Solarenergie und die Poesie der Elektronik ehfrüchtig auf den Künstler Ralf Schreiber zurückblicken, der ihnen schon zu Beginn des 21. Jahrhunderts die Furcht vor Fremdeinwirkung genommen hatte.

"Hey farmer farmer, put away that D.D.T. now, give me spots on my apples, but leave me the birds and the bees, please"

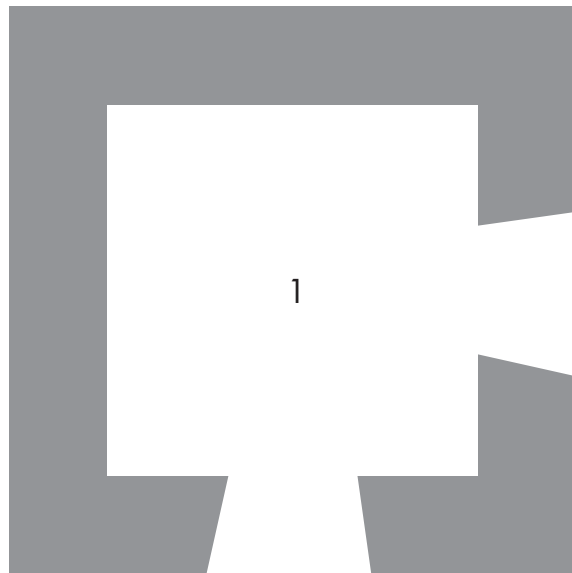
CURATOR'S NOTE

RALF SCHREIBER

1 paved paradise, 2016/2018

Klanginstallation

Solarzellen, Elektronik, Lautsprecher, Kabel,
Pflanzenteile mit Erde



LTK 0

JONI MITCHELL

Big Yellow Taxi, 1970

Ladies of the Canyon (Album)

Song, 2'15"

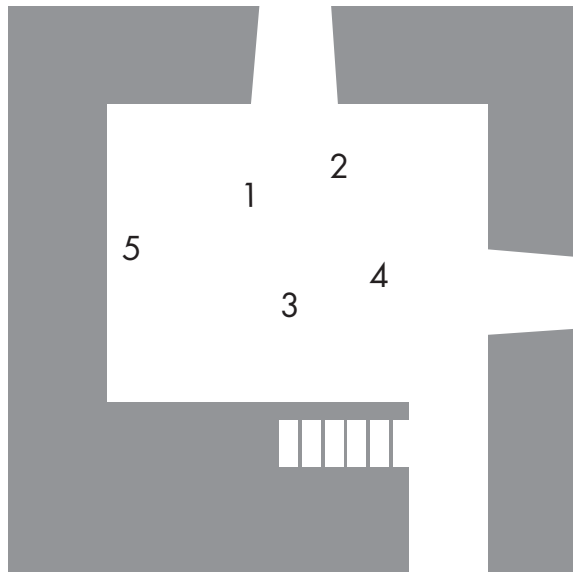
- 1 Originalversionen
- 2 Coverversionen
- 3 autorisierte und nicht autorisierte Musikvideos

VLADIMIR TARASOV

- 4 Videodokumentationen

ZDENĚK MILER

- 5 Der Maulwurf kommt in die Stadt, 1982
Der kleine Maulwurf (Krteček), Folge 26
Kurz-Animationsfilm, 28'31"

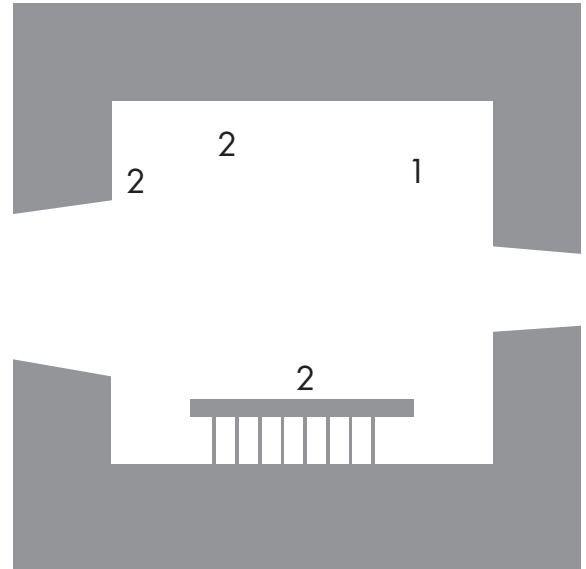


LTK 1

RALF SCHREIBER

- 1 Gestern oder Morgen, 2018
Projektion
Tageslichtprojektor, Elektronik, Motoren,
Folien

- 2 Ein Punkt, ein Kreis, eine Pause, 2018
3 Klangobjekte
Kreisel, Stanniol, Klangstäbe, Motoren,
Elektronik



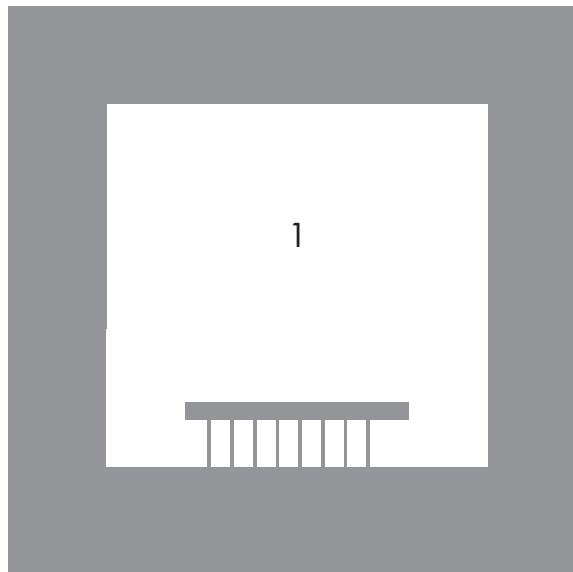
RALF SCHREIBER

1 sleeping bees, 2018

Klanginstallation

Kupferrohre, Solarzellen, Elektronik,

Lautsprecher



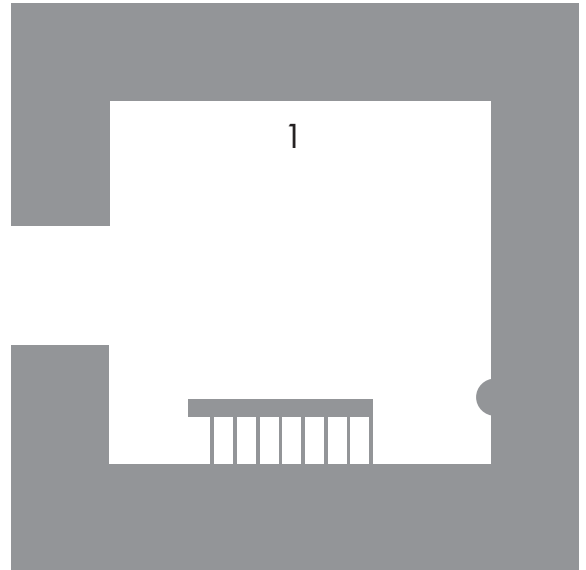
LTK 3

VLADIMIR TARASOV

1 Shehina, 2003/2018

Klanginstallation

Bücher, Metall, Ventilatoren, Zuspierung



LTK 4

*1964 in Köln, lebt und arbeitet in Köln
1993-1997 Kunstakademie Münster
1999-2002 Kunsthochschule für Medien Köln

2017 Museum für Angewandte Kunst, Köln
2016 Musée Thomas-Dobrée, Nantes
2015 Het Nieuwe Instituut, Rotterdam
2014 Sight & Sound Festival, Montreal
2014 Neuer Kunstverein Gießen
2012 FRISE, Hamburg
2011 Vorgebirgsparkskulptur, Köln
2010 LABoral Centro de Arte y Creación Industrial, Gijón
2009 Edith-Russ.Haus, Oldenburg
2009 Kunsthallen Brandts, Odense
2008 Tuned City, Berlin
2007 Museum Schloss Moyland
2006 Interferenze New Arts Festival, Neapel
2005 Galerija Skuc, Ljubljana
2005 Transmediale 05, Berlin
2004 Artbots Festival, New York
2003 Taipei Fine Arts Museum
2001 Goethe-Institut, Rotterdam
2000 Fridericianum, Kassel

www.ralfschreiber.com



RALF SCHREIBER

*1947 in Archangelsk, lebt und arbeitet in Vilnius

2016 Litauischer Nationalpreis für Kultur und Kunst

2016 Vilnius Jazz Award

2010/08/06 National Centre for Contemporary Arts, Moskau

2009 Triumph Prize, Moskau

2008 El Pabellón de las Artes, Zaragoza

2007 MusikTriennale, Köln

2006 Copper Smithy, Fiskars

2000 Staatliche Tretjakow-Galerie, Moskau

2000 Contemporary Art Center-DOM, Moskau

2000 Galeries nationales du Grand Palais, Paris

1999-2002 Russisches Dramatheater Litauens, Vilnius

1998 Civitella Ranieri Center, Umbertide

1998 Leopold-Hoesch-Museum, Düren

1995 Centre Georges Pompidou, Paris

1995 Staatstheater Stuttgart

1995 Brooklyn Academy of Music, New York

1993-1994 Akademie Schloss Solitude, Stuttgart

1993 Museum of Contemporary Art, Chicago

1993 La Biennale di Venezia

1991 Kunsthalle, Düsseldorf

1971-1986 Jazz Trio GTC (Ganelin, Tarasov, Chekasin)

www.vladimirtarasov.com



VLADIMIR TARASOV

30.05.2018 · Mi 18.30h

SOIRÉE SONIQUE #11

mit

Ralf Schreiber/Köln

(experimentelle Elektronik/Motoren/Klangstäbe)

Rochus Aust/Köln

(Moderation/Trompete)

SOIRÉE SONIQUE

16.06.2018 · Sa 16-18h
HÖRGANG HG04 · Klangführung
mit
LTK4 Allstars

Start: 16.00h
Richas Digest · Lothringer Str. 51 · 50677 Köln

Verlauf:
Richas Digest
Kunsthhaus KAT18
LTK4 im Lutherturm
Friedenspark/Neues Kunstforum
Werft 5

*Special in Kooperation mit AIC ON

HÖRGANG

LTK4 Yellow Taxi I - IV 2018

kuratiert von Rochus Aust

25.03. - 25.07.2018

vier verzahnte Einzelausstellungen mit Klangbasierter Kunst
von Vladimir Tarasov, Ralf Schreiber, Oxana Omelchuk und
Rochus Aust

mit freundlicher Unterstützung durch

Gastateliers der Stadt Köln

Lutherkirche Köln-Südstadt

Südstadt-Leben e. V.

chez muziek

ON - Neue Musik Köln

CAD-Plan Köln

AIC - Art Initiatives Cologne

besonderer Dank: Julian-Chaim Soussan, Sonja Grupe, Hans
Mörtter, Hermann Vogel, Helga Fitzner, Team-Lutherkirche
Fotos: Claus Langer (Tarasov), Rainer Rauen (Schreiber)



Produktion/technische Realisation:

Carnaud Solutions, chez muziek köln

Videorecherche und -schnitt: Jan Verbeek

Katalog: chez muziek köln

Internet: moku web+grafik

Info: www.LTK4.de

Kontakt: rochusaust@LTK4.de

- * Der Maulwurf kommt in die Stadt, Kurz-Animationsfilm, Tschechoslowakei/Deutschland 1982
- **** Big Yellow Taxi, Joni Mitchell, 1970
- ***** Und das, obwohl Vladimir Tarasov mit seiner Transformation in die unendliche Leichtigkeit des Plätscherns eine echte Alternative schuf.
- ***** auch der Götter
- ***** Drohne, männliche Honigbiene, Hummel, Wespe oder Hornisse, die nur in der Vermehrungsphase (Schwarmzeit) auftritt.

DANKE



30.05. - 16.06.2018